

Beschlussvorlage

Amt:	Abteilung III	Datum:	15.01.2020
Bearbeiter:	Kerstin Meyer- Staudt	Vorlage Nr.:	2020/588

Beratungsfolge	Status	Termin	Behandlung
Bau-, Planungs- und Umweltausschuss	Ö	29.01.2020	Vorberatung
Verwaltungsausschuss	N	04.02.2020	Entscheidung

Betreff:

Arbeitskreis Verkehr - Einbeziehung der von den Fraktionen gestellten Anträge

Schilderung der Sach- und Rechtslage

Es wird Bezug genommen auf verschiedene Vorlagen – s. u.

Im Verwaltungsausschuss am 3.12.2019 wurde beschlossen, dass sich der Arbeitskreis Verkehr kurzfristig mit der Situation an der Kreuzung L816 / Lange Straße und mittelfristig mit weiteren verkehrlichen Schwerpunkten beschäftigt. Weiterhin wurde die Verwaltung beauftragt, eine Studie zu erstellen, die zur Verbesserung der Verkehrssituation an eben dieser Kreuzung beiträgt.

Es liegen bereits mehrere Anträge aus der Politik vor, die sich inhaltlich mit der Thematik „Verkehr“ beschäftigen und (außer Nr. 6.) dem Bau-, Planungs- und Umweltausschuss zugewiesen worden sind. Es handelt sich hierbei um die folgenden Anträge:

1. Antrag der SPD-Fraktion vom 21.06.2017 (Drs.-Nr. 2017/139) – Erstellung eines Konzeptes für landwirtschaftlich genutzte Wege und Straßen
2. Antrag der SPD-Fraktion vom 04.12.2017 (Drs.-Nr. 2017/224) – Geschwindigkeitsbeschränkung auf allen Gemeindestraßen
3. Antrag SPD-Fraktion vom 12.12.2017 (Drs.-Nr. 2017/226) – Bewerbung für das Modellprojekt „Tempo 30 auf Hauptverkehrsstraßen“
4. Antrag der CDU-Fraktion vom 28.07.2017 (Drs.-Nr. 2017/158) – 30 Km/h und Vorfahrtsregelung „rechts vor links“ in der Lange Straße
5. Antrag der SPD-Fraktion vom 15.09.2018 (Drs.-Nr. 2018/378) – Mitfahrbänke für einzelne Gemeindeteile
6. Antrag der CDU-Fraktion vom 16.10.2018 (Drs.-Nr. 2018/385) – Einrichtung einer Arbeitsgruppe zum Thema ÖPNV/Bürgerbus

Um hier Synergieeffekte zu erzielen, aber auch schlicht aus Gründen der Zeitersparnis, schlägt die Verwaltung vor, diese Anträge nicht jeweils einzeln und voneinander isoliert im Fachausschuss, sondern im Gesamtzusammenhang im Arbeitskreis Verkehr abzuarbeiten.

Finanzielle Auswirkungen

Durch das Vermeiden einer Doppelberatung (BPUA UND Arbeitskreis Verkehr) wird Zeit (und somit Geld) gespart; allerdings lässt sich diese Ersparnis nicht detailliert in Euro beziffern.

Beschlussvorschlag

Dem Verwaltungsausschuss wird vorgeschlagen, den folgenden Beschluss zu fassen:

Die Anträge zum Thema „Verkehr“ (Drs.-Nr. 2017/139, 2017/224, 2017/226, 2017/158, 2018/378 und 2018/385) werden gesamtkonzeptionell im Arbeitskreis Verkehr behandelt. Eine zusätzliche Behandlung im Bau-, Planungs- und Umweltausschuss erfolgt nicht.

Krettek
Bürgermeister